

Germany-Wertheim: Architectural and related services

OJ S 222/2021 16/11/2021

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Stadtverwaltung Wertheim

Postal address: Mühlenstraße 26

Town: Wertheim

NUTS code: DE11B Main-Tauber-Kreis

Postal code: 97877

Country: Germany

Contact person: Eigenbetrieb Gebäudemanagement

E-mail: christian.melzer@wertheim.de

Internet address(es):

Main address: <https://www.wertheim.de>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av1394dc-eu>

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av1394dc-eu>

Additional information can be obtained from another address:

Official name: ASSMANN BERATEN + PLANEN GmbH

Postal address: Franklinstraße 46

Town: Frankfurt am Main

NUTS code: DE712 Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt

Postal code: 60486

Country: Germany

Contact person: Fachbereich VgV-Verfahren / Wettbewerbe

E-mail: wettbewerb@assmann.info

Internet address(es):

Main address: <https://www.assmann.info>

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

II.1.2. Main CPV code

71200000 Architectural and related services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Architektenleistungen gemäß HOAI Teil 3 Abschnitt 1, §§33 ff. – Objektplanung Gebäude und Innenräume, Leistungsphasen 5 bis 9, optional vorangestellt Leistungsphase 4

II.1.5. Estimated total value

Value excluding VAT: 6 800 000,00 EUR

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE11B Main-Tauber-Kreis

Main site or place of performance: Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium Wertheim, Conrad-Wellin-Straße 6, 97877 Wertheim

II.2.4. Description of the procurement

Neubau einer Dreifachsporthalle am Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium in Wertheim - Architektenleistungen gemäß HOAI Teil 3 Abschnitt 1, §§33 ff. – Objektplanung Gebäude und Innenräume, Leistungsphasen 5 bis 9, optional vorangestellt Leistungsphase 4. Besondere Leistungen behält sich der Auftraggeber je nach Bedarf vor. Ein Anspruch auf Beauftragung besteht nicht. Die Leistungsphasen 1 bis 3 wurden nicht als HOAI-Leistungen extern vergeben, sondern von der Stadtverwaltung Wertheim in Eigenleistung erbracht. Das Gelände der neuen Sporthalle liegt am südwestlichen Stadtrand der Kernstadt Wertheim in einer Hangsituation, die relativ steil in das Taubertal abfällt. Das Grundstück der neuen Dreifachsporthalle wird innerhalb des Altstandortes erstellt. In dem Areal wird für die städtebauliche Weiterentwicklung ein neues Wohngebiet angedacht. Der Standort der neuen Dreifachsporthalle ist hinsichtlich der schulischen Nutzung sehr günstig, da eine große Anzahl der Schüler die Halle in kurzer Zeit fußläufig oder mit dem Fahrrad erreichen kann. Die Verwaltung hat sich intensiv mit verschiedenen Hallenkonzeptionen befasst und diese mit dem Nutzer mehrfach abgestimmt. Die hieraus entwickelte Planung für die neue Dreifachsporthalle sieht im Wesentlichen eine Dreifachsporthalle 27 x 45 m für reine sportliche Nutzung vor, sie gliedert sich in den eingeschossigen Bereich mit Dreifachsporthalle und Gymnastikraum sowie den zweigeschossigen Nebenraumtrakt mit Geräteräumen und Sanitärbereich. Die Ausfachung soll in Massivbau ausgeführt werden. Die Dämmung soll nach dem Passivhaus-Standard umgesetzt werden, um die winterlichen Energieverluste auf ein Minimum reduzieren. Es werden dreifach verglaste Wärmeschutzfenster geplant. Die Dachkonstruktion ist aus Holzleimbändern und perforierten Trapezblechschalen mit Wärmedämmung vorgesehen. Die Sporthalle wird interimsmäßig an die vorhandene Wärmeversorgung des Gymnasiums angeschlossen. Ein endgültiger Anschluss an eine neue Wärmeerzeugungsanlage wird bei der Entwicklung des städtebaulichen Wohngebiets ausgeführt.

Die Dachfläche wird statisch zur Aufstellung von Photovoltaikmodulen für solare Stromerzeugung vorbereitet. Es besteht die Möglichkeit, die Dachfläche mit 300 m² PV-Modulen auszustatten.

Die Kostenberechnung weist Gesamtkosten netto von rd. 6,8 Mio. Euro (KG200 bis KG700) aus, davon rd. 3,8 Mio. Euro KG300 und rd. 1,3 Mio. Euro KG400.

Der terminliche Ablauf ist abhängig von noch ausstehenden Förderungszusagen, grundsätzlich sollen die ausgeschriebenen Leistungen aber möglichst im 2. Quartal 2022 beginnen.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Price

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 36

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Dieser Auftrag kann verlängert werden, abhängig von Planungs- und Bauzeit.

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3 Maximum number: 5 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Die Wertung erfolgt schrittweise in folgender Reihenfolge:

- Prüfung des fristgerechten Eingangs der Bewerbungen
- Prüfung der Vollständigkeit der Bewerbungsunterlagen
- Prüfung der Einhaltung von Mindestforderungen und Ausschlusskriterien
- Prüfung und Bewertung der Wirtschaftlichen und Finanziellen Leistungsfähigkeit
- Prüfung und Bewertung der Technischen und Fachlichen Leistungsfähigkeit
- ggf. Losentscheid bei gleichermaßen geeigneten Bewerbern

Zur Auswahl der Teilnehmer anhand wirtschaftlicher und finanzieller Leistungsfähigkeit und der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit siehe Punkt III.1.1), III.1.2) und III.1.3).

Die Gewichtung der Auswahlkriterien stellt sich wie folgt dar:

- 1) Umsatz: 10 %;
- 2) Personalstruktur: 15 %;
- 3) Referenzprojekt 1 bis 3: 75 %;

Weitere Einzelheiten können ergänzend den zur Verfügung gestellten Bewerbungsunterlagen entnommen werden.

Fehlende Unterlagen kann der Auftraggeber unter Fristsetzung nachfordern, ein Anspruch der Bewerber auf Nachforderung durch den Auftraggeber besteht jedoch grundsätzlich nicht.

Wenn innerhalb der vom Auftraggeber gesetzten Frist die nachgeforderten Erklärungen und Nachweise nicht vorgelegt und nicht aufgeklärt werden, erfolgt der Ausschluss vom weiteren Verfahren. Sollten mindestens 5 Teilnahmeanträge vorliegen, behält sich der Auftraggeber vor, keine Unterlagen nachzufordern und unvollständige Teilnahmeanträge vom weiteren Verlauf auszuschließen.

Erfüllen mehrere Bewerber gleichermaßen die Anforderungen und ist die Bewerberanzahl nach einer objektiven Auswahl entsprechend der zu Grunde gelegten Eignungskriterien zu hoch, kann die Auswahl unter den verbleibenden Bewerbern gemäß §75 VgV durch Los

getroffen werden. Wird die Anzahl von 3 Bewerbern, die mindestens zur Verhandlung aufgefordert werden sollen, nicht erreicht, behält sich der Auftraggeber vor, das Verhandlungsverfahren aufzuheben oder mit einer niedrigeren Bewerberzahl fortzuführen.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Die angegebene Nummerierung bezieht sich auf den Bewerbungsbogen:

1.1) Angaben des Unternehmens / federführenden Büros. Nachweis: Auszug aus dem gerichtlichen Register (Berufs-, Handels- oder Partnerschaftsregister), sofern die Gesellschaftsform dies erfordert. Vorlage spätestens mit Angebotsabgabe.

1.2) Bei Bergwerksgemeinschaften: Der Teilnahmeantrag wird durch das federführende Büro gestellt. Die Namen der Mitglieder der Bergwerksgemeinschaft sind im Bewerbungsbogen unter Punkt 1.2 anzugeben. Dem Teilnahmeantrag des federführenden Büros ist ergänzend folgendes beizufügen:

- Bergwerksgemeinschaftserklärung (siehe "Anl_BGE" des Bewerbungsbogens)
- Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung für jedes Mitglied einer Bergwerksgemeinschaft
- Auszug aus dem gerichtlichen Register (Berufs-, Handels- oder Partnerschaftsregister) jedes Mitglieds der Bergwerksgemeinschaft, sofern die Gesellschaftsform dies erfordert. Vorlage spätestens mit Angebotsabgabe.
- 1.3) und 1.4) Bei Erteilung von Unteraufträgen ohne und mit Eignungsleihe: Der Teilnahmeantrag wird durch das federführende Büro gestellt. Die Namen der Nachunternehmer ohne und mit Eignungsleihe sind im Bewerbungsbogen anzugeben.

Dem Teilnahmeantrag ist ergänzend beizufügen:

- Nachunternehmererklärung (siehe "Anl_NU" des Bewerbungsbogens)
- im Falle mit Eignungsleihe: Auszug aus dem gerichtlichen Register (Berufs-, Handels- oder Partnerschaftsregister) jedes Nachunternehmers, sofern die Gesellschaftsform dies erfordert. Vorlage spätestens mit Angebotsabgabe.

2.a) Eigenerklärung zu den Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB (Ausschlusskriterium);

2.b) Eigenerklärung zu den Ausschlussgründen nach § 19 Abs. 1 MiLoG, § 21 Abs. 1

SchwarzArbG, § 21 Abs.1 AEntG;

2.c) Eigenerklärung über die Entrichtung von Steuern, Abgaben und Sozialversicherungsbeiträgen nach § 48(8) VgV;

2.d) Eigenerklärung, Leistungserbringung unabhängig von Ausführungs- und Lieferinteressen;

2.e) Erklärung zum Verpflichtungsgesetz § 1 vom 2.3.1974 (BGBl. 1, S. 547).

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Die angegebene Nummerierung bezieht sich auf den Bewerbungsbogen:

3.1.a) Nachweis der bestehenden Berufshaftpflichtversicherungs-Deckung gemäß § 45 Abs. 1 (3) VgV. Bei Bewerbergemeinschaften muss dieser Nachweis für jedes Mitglied vorgelegt werden. Im Auftragsfall sind Deckungssummen von mindestens 2.000.000 EUR für Personen- sowie 2.000.000 EUR für sonstige Schäden, gefordert. Nachunternehmer müssen keine eigene Versicherung nachweisen. Im Falle einer bestehenden Versicherung mit geringerer Versicherungssumme erklärt der Bewerber / die Bewerbergemeinschaft mit Einreichung des Teilnahmeantrags verbindlich, dass die Summen im Auftragsfall mindestens bis zu den geforderten Summen angehoben werden.

3.1.b) Nachweis gem. §45 Abs.4 (4) VgV - Erklärung über den durchschnittlichen Umsatz des Bewerbers für entsprechende Leistungen in den letzten 3 Jahren in Euro netto.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Die angegebene Nummerierung bezieht sich auf den Bewerbungsbogen:

3.2.a) Nachweis gem. §46 Abs.3 (2 u. 8) VgV - Erklärung über aktuell festangestellte, mit vergleichbaren Leistungen betraute Architekten/innen bzw. Ingenieure/-innen

Die erforderlichen Angaben und deren Bewertung ergeben sich aus dem zur Verfügung gestellten Bewerbungsbogen;

3.2.b) Berufliche Qualifikation des/des Bewerbers/-in bzw. bei juristischen Personen des/der benannten verantwortlichen Berufsangehörigen (§ 75 Abs. 1-3 VgV);

3.2.c) Nachweise gem. §46 Abs.3 (1) VgV: 3 Referenzprojekte der letzten 8 Jahre für vergleichbare Leistungen aus dem Bereich Objektplanung Gebäude.

Die erforderlichen Mindestbedingungen, Angaben und deren Bewertung ergeben sich aus dem zur Verfügung gestellten Bewerbungsbogen.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular professionReference to the relevant law, regulation or administrative provision:

Architekten und Ingenieure gemäß dem ausgeschriebenen Leistungsbild.

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.5. Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

IV.1.8.

Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 13/12/2021 Local time: 11:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Duration in months: 3 (from the date stated for receipt of tender)

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

- 1) Für sämtliche Angaben und Nachweise sind verbindlich der „Bewerbungsbogen“ und die „Referenzbögen“ für die Referenzen 1 bis 3 zu verwenden. Geforderte Nachweise sind als Anlagen beizufügen;
- 2) Für die Bewerberauswahl werden nur die geforderten Unterlagen, Nachweise und Referenzen berücksichtigt. Darüber hinausgehende Unterlagen bleiben bei der Wertung unberücksichtigt;
- 3) Mehrfachbewerbungen führen zum Ausschluss aus dem Verfahren. Als Mehrfachbewerbungen gelten auch mehrere Bewerbungen von Einzelpersonen oder Unternehmen innerhalb verschiedener Bewerbungen von Bietergemeinschaften. In diesem Fall werden alle betroffenen Bewerbungen ausgeschlossen;
- 4) Die Bewerbungsunterlagen werden ausschließlich in digitaler Form zur Verfügung gestellt;
- 5) Evtl. auftretende Fragen sind in Textform elektronisch über die Vergabepattform an die unter Ziffer I.3 genannte Kontaktstelle zu richten. Die Beantwortung gestellter Fragen erfolgt ebenfalls elektronisch über die Vergabepattform;
- 6) Die Anträge auf Teilnahme sind elektronisch fristgerecht über die genannte Vergabepattform einzureichen;
- 7) Die erforderlichen Angaben, Erklärungen sowie Nachweise zur Leistungsfähigkeit des Bewerbers ergeben sich im Einzelnen aus dem Bewerbungsbogen. Nichtvorlage bzw. nicht rechtzeitige Vorlage des Teilnahmeantrags oder Teilnahmeanträge nur für Teilleistungen führen zum Ausschluss der Bewerbung.
Der Teilnahmeantrag ist ohne handschriftliche Unterschrift gültig. Bestätigt wird der Antrag auf Teilnahme an diesem Vergabeverfahren verbindlich durch Eintragung des Namens des bevollmächtigten Vertreters des Unternehmens bzw. der Bewerbergemeinschaft im Bewerbungsbogen.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Town: Karlsruhe
Postal code: 76133
Country: Germany
E-mail: Vergabekammer@rpk.bwl.de
Telephone: +49 721926-4049
Fax: +49 721926-3985

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Ergeht eine Mitteilung des Auftraggebers, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann der Bieter wegen Nichtbeachtung der Vergabevorschriften ein Nachprüfungsverfahren nur innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang vor der Vergabekammer beantragen. Nach Ablauf der Frist ist der Antrag unzulässig. (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB)

VI.5. Date of dispatch of this notice

11/11/2021